

Pfarrbrief 2016

**Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
St. Marien Höven**



**Baustelle Leben
packt es an!
Mit Gottes Segen!
Baut mit Gott Euer
Leben -**

Impressum:

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde
Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl

Redaktion:

Öffentlichkeitsausschuss der Gemeindeausschüsse
Ss. Fabian und Sebastian Osterwick und St. Marien Höven

Wir bedanken uns bei allen Gemeindemitgliedern, die durch ihre Beiträge und Bilder diese Ausgabe mitgestaltet haben.

Der Pfarrbrief wird durch Gemeindemitglieder an alle Haushalte in Osterwick und Höven kostenlos verteilt.

Sollten Sie nicht zur Kath. Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie ihn bitte als freundlichen Gruß.

Weitere Ausgaben liegen in den Kirchen und im Pfarrbüros aus.

Bild Vorderseite:

Kreuz auf dem Osterwicker Friedhof bei den Priestergräbern
während der Restauration

*„Dieser Tag ist Christus eigen,
und das erste Morgenlicht
will von seinem Leben zeugen,
das die Todesnacht durchbricht.“*

Gl 103, 1.

Liebe Schwestern und Brüder,

dieses Lied aus dem neuen Gotteslob ist uns mittlerweile schon sehr vertraut. Es besingt den Sonntag als Tag des Herrn. Den Ostersieg unseres Herrn Jesus Christus feiern wir in jeder Heiligen Messe, besonders am Sonntag.

Die Tage und Wochen der Fasten- und Osterzeit jedoch zeigen noch einmal deutlicher, welch großes Geschenk uns Gott gemacht hat. Er schenkt uns seinen Sohn. Dieser Sohn hat uns durch sein Leben gezeigt wie groß die Liebe Gottes zu uns ist. Er hat für uns gelitten, ist gestorben und wurde begraben. Durch seine Auferstehung hat er alle „Todesnächte“ unseres Lebens durchbrochen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen aller Seelsorger eine gnadenreiche Fasten- und Osterzeit!

Im Gebet verbunden

Ihr Pastor Holtmann

„Baustelle Leben“

Auf der Baustelle Leben
gibt es immer etwas zu tun.

Wir bauen auf.
Wir bauen um.
Wir bauen an.

Auf der Baustelle Leben
baue ich nicht allein.
Gott verspricht mir: Ich bin da!
Ich baue mit dir!

Wenn du dich ändern willst:
Ich baue mit dir um.
Wenn du Neues beginnen willst:
Ich baue es mit dir auf.

Wenn du nicht mehr weiter weißt:
Ich habe den Bauplan für dich.
Wenn alles zusammenbricht:
Ich baue es mit dir wieder auf.

Baustelle Leben - Packt es an!
Mit Gottes Segen!
Baut mit Gott Euer Leben - jeden Tag!

Gottesdienste in Ss. Fabian und Sebastian

Samstag	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Vorabendmesse
Sonntag	07.30 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe
Montag	08.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	18.30 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranzgebet Abendmesse
Freitag	08.30 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste im Altenheim

Mittwoch	10.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe

Gottesdienst in St. Marien Höven

Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe
---------	-----------	-----------

Fang an!

nimm Neues
im Blick

zeige und bereite
öffne und weite
- den Horizont

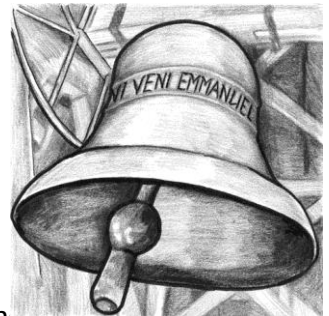
wäge und wage
entfalte und gestalte
- Leben

in jedem Augenblick
neu

„Seht her,
ich mache ... Neues“
(Jes 43,19)

Sondergottesdienste in der Fastenzeit

sonntags	17.00 Uhr	Fastenandacht in Ss. Fabian und Sebastian
montags	06.30 Uhr	Frühschicht in St. Marien Höven
	08.30 Uhr	kfd Osterwick Gemeinschaftsmesse in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
dienstags	19.00 Uhr	Komplet (kirchliches Nachtgebet) in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
mittwochs	06.15 Uhr	Frühschicht in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
freitags	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick



Donnerstag 30.03.	15.00 Uhr	Fastenandacht im Altenheim
Mittwoch 15.03.	20.30 Uhr	Spätschicht in St. Marien Höven
Freitag 31.03.	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht, besonders für die Kommunionkinder in St. Marien Höven
Sonntag 02.04.	17.00 Uhr	Kirchenmusikalische Andacht mit der Frauenschola
Mittwoch 05.04.	20.30 Uhr	Spätschicht in St. Marien Höven
Montag 10.04.	19.00 Uhr	Kreuzweg der KAB und der Kommunionkinder in Ss. Fab. und Seb. Osterwick, Isforts Kapelle
Dienstag 11.04.	14.30 Uhr	Kreuzweg kfd Osterwick und kfd Höven in Höven
Karfreitag 14.04.	10.00 Uhr	Kreuzweg für die ganze Gemeinde in Osterwick
	19.30 Uhr	Jugendkreuzweg für die ganze Gemeinde in St. Marien Höven

Gott braucht unser Fasten nicht

Du fragst, was das soll,
das mit dem Fasten
jedes Jahr
sieben Wochen.

Du sagst,
es ändert sich ja doch nichts.
Nach sieben Wochen
trinkst du dein Feierabendbier wieder,
isst Schokolade,
tust, worauf du verzichtet hast.

Du hast Recht:
Gott braucht unser Fasten nicht.
Doch er sieht,
dass du es brauchst.

Sieben Wochen Fasten
ist der Verzicht auf das,
was du nicht wirklich brauchst.
Sieben Wochen Fasten
schenken dir den Blick
für das Wesentliche.

Entdecke es!

Beichtgelegenheiten vor Ostern:

samstags	16.00 Uhr Beichtgelegenheit
Dienstag 04.04.	17.00 Uhr Schülerbeichte
Dienstag 11.04	nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
Mittwoch 12.04.	nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr 18.30 – 20.00 Uhr für Jugendliche und Erwachsene (Pater aus Gerleve)
Freitag 14.04.	nach der Liturgie vom Leiden und Sterben um 15.00 Uhr



Bußandacht:

Dienstag 04.04.	19.00 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. Beichtgelegenheit
--------------------	--

Karfreitag

Im Blick auf Karfreitag lade ich dich heute ein,
dein eigenes Kreuz zu betrachten,
es anzunehmen und zu tragen.

Im Blick auf Karfreitag lade ich dich heute ein,
dir einzugestehen,
wie viele unnötige Kreuze du dir selbst aufgeladen hast:
deinen Stolz, deine Feindschaften,
deinen Hass, deinen Egoismus.

Im Blick auf Karfreitag lade ich dich heute ein,
die Kreuze der heutigen Menschen anzuschauen.
Wie viele Menschen drohen heute
unter ihrem Kreuz zusammenzuberechen.

Im Blick auf Karfreitag lade ich dich heute ein,
darüber nachzudenken,
wem du selbst ein Kreuz auf die Schultern gelegt hast,
wem du das Leben schwer oder sogar zur Hölle machst.

Im Blick auf Karfreitag lade ich dich heute ein,
ein Simon von Cyrene zu sein:
Wem kannst du das Kreuz tragen helfen?
Wen kannst du ein Stück von seiner Last befreien?

Im Blick auf Karfreitag lade ich dich heute ein,
dankbar zu sein für Jesus,
der sich an diesem Tag auf die Seite all derer gestellt hat,
die schweres Leid zu tragen haben.
So wird Jesus zur großen Stütze für all die,
die verzweifeln oder resignieren möchten.
Er zeigt ihnen, wie sie aufstehen und auferstehen
können.

Ss. Fabian und Sebastian

Karwoche



Samstag 08.04.	14.30 Uhr 15.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz im Altenheim Hl. Messe im Altenheim Rosenkranz Vorabendmesse mit Passion
Palmsonntag 09.04.	07.30 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr	Hl. Messe Palmweihe am Altenheim, anschl. Hl. Messe Fastenandacht
Montag 10.04.	08.30 Uhr 19.00 Uhr	Gemeinschaftsmesse der Frauen Kreuzweg der KAB, Isforts Kapelle
Dienstag 11.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch 12.04.	06.15 Uhr 09.00 Uhr 10.00 Uhr	Frühschicht, anschl. Frühstück Hl. Messe Hl. Messe im Altenheim
Gründonnerstag 13.04.	20.00 Uhr 21.00 Uhr 22.00 Uhr 23.00 Uhr	Abendmahlfeier mit Männerschola Gebet für geistliche Berufe Abendgebet der KAB Stille Anbetung
Karfreitag 14.04.	10.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Kreuzweg für die ganze Gemeinde Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu mit Kirchenchor Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu im Altenheim

Ein Zwiegespräch

Du kreuzt meinen Weg, Herr,
meinen Traum von meinem Weg,
du kreuzt ihn mit Balken,
an denen ich mich stoße, über die ich stolpere,
die mich zu Fall bringen,
diese Balken von Argwohn und Streit,
von Angst und Einsamkeit, von Abgrund und Nacht.

Du kreuzt meinen Weg, Herr,
und mein Weg wird zum Kreuzweg.
Muss das sein?
Willst du nicht,
dass wir glücklich unseren Weg gehen?
Hast du nicht deinen Engeln befohlen, mich zu behüten?
Wo sind deine Engel, Herr?

Mein liebes Kind,
sieh doch auf mich, deinen Herrn,
bin nicht auch ich meinen Kreuzweg gegangen,
bin dreimal gefallen,
fragte meinen Vater, warum er mich verlassen habe.
Ich habe gelitten, wie du leidest,
und jetzt leide ich mit dir.

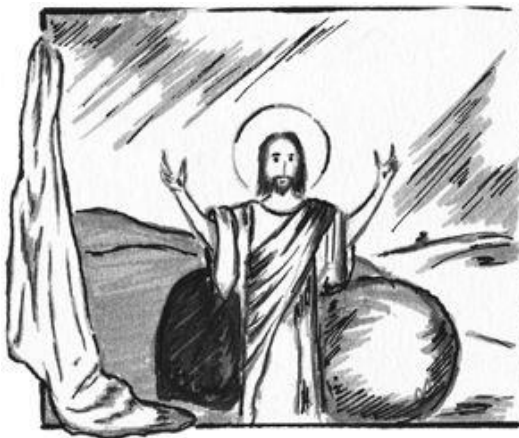
Aber du wirst sehen,
wie du durch das Leiden hindurch
zur Vollkommenheit findest,
durch den Tod hindurch zum Leben.
Habe nicht Angst vor den Kreuzen,
erkenne in ihnen auch die Erlösung.

Ich bleibe an deiner Seite
und helfe dir, dein Kreuz zu tragen,
helfe dir, nach jedem Fall wieder aufzustehen
und nehme dich am Ende in meine Arme.

Ss. Fabian und Sebastian

Ostern

Karsamstag 15.04.	21.00 Uhr	Feier der Osternacht mit Männerschola, anschl. Agapefeier im Pfarrheim
Ostersonntag 16.04.	07.30 Uhr 09.30 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr 20.00 Uhr	Festmesse Festmesse im Altenheim Festhochamt mit Kirchenchor Festandacht Osterfeuer
Ostermontag 17.04.	07.30 Uhr 09.30 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe im Altenheim Hl. Messe



Auferstehung:

*Der Weg aus dem Tod ins Leben,
von der Erde zum Himmel.*

X wie durchkreuzt

Wann sind wir uns begegnet – Herr?
Wann hast du mein Leben durchkreuzt?

Als ich gut drauf war,
da brauchte ich dich nicht.
Dachte ich da überhaupt an dich?
Oder in Zeiten der Not,
da schienst du weit fort.
Habe ich da nach dir gerufen?
Oder war ich viel zu sehr
mit mir selbst beschäftigt?

Ich bin dir nie persönlich begegnet,
und dennoch kreuzten sich unsere Wege.

Ich habe nie ein Wort von dir gehört,
und dennoch kreuzten sich unsere Gedanken.

Ich habe nie deinen Windhauch gespürt,
und dennoch weiß ich - du bist da.

In jedem einzelnen Menschen.

aus: Dir blüht das Leben.

Gebete von A bis Z von Frank Greubel.



St. Marien Höven

Karwoche

Palmsonntag 09.04.	08.30 Uhr	Palmweihe am Kreuz an der Kirche, anschl. Hl. Messe
Montag 10.04.	06.30 Uhr	Frühschicht, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Dienstag 11.04.	14.30 Uhr	Kreuzweg der kfd Höven mit der kfd Osterwick
Gründonnerstag 13.04.	19.00 Uhr	Abendmahlfeier mit Kirchenchor, anschl. Anbetung
Karfreitag 14.04.	19.30 Uhr	Jugendkreuzweg für die ganze Gemeinde, vorbereitet von der Landjugend

Palmsonntag - gewagt

Ein letzter Versuch,
dieser Weg nach Jerusalem,
um Menschen zu überzeugen,
dass Gott die Liebe ist,
ein Wagnis mit allen Konsequenzen,
ohne Rücksicht auf eigene Angst.

Gründonnerstag - gegeben

Ein letztes Paschamahl
mit den Freunden,
die nicht ahnen, was bevorsteht.
Er wusch wie ein Sklave ihre Füße,
reichte ihnen Brot und Wein
und hat darin sich selbst
allen Menschen gegeben.

Karfreitag - genommen

Ihm, der Tote erwecken konnte,
wurde das Leben genommen,
weil man Ruhe im Lande wollte.
Er ließ es sich nehmen,
um uns Leben zu geben.

Ostersonntag - gewandelt

Gewandelt hat sich der Tod
in neues Leben,
in neues Hoffen.
Mit Gott und durch ihn
können auch wir uns wandeln.

St. Marien Höven

Ostern

Ostersonntag	08.30 Uhr	Festhochamt mit Kirchenchor
16.04.	20.00 Uhr	Osterfeuer

Ostermontag	08.30 Uhr	Hl. Messe
17.04.		



*Auf allen Wegen christlichen Lebens
liegt der Schatten des Kreuzes,
aber auch das Licht der Ostersonne.
Denn der, der gestorben ist, ist auferstanden.*

Ostern – jeden Tag

Immer dort,

wo ein Stein voll Neid
einem Steinchen Anerkennung weicht,

wo ein Stein voll Hass
einem Steinchen Freundlichkeit Platz macht,

wo ein Stein voll Gewalt
ein Steinchen Versöhnung zulässt,

wo ein Stein voll Zweifel
einem Steinchen Hoffnung Raum gibt,

da ist ein kleines bisschen
Auferstehung.



Sonntagsgottesdienste in der Pfarrei Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl

Ss. Fabian und Sebastian Osterwick

Samstag	15.00 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	07.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Hochamt

St. Marien Höven

Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe
---------	-----------	-----------

St. Nikolaus Darfeld

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	08.45 Uhr	Hl. Messe in St. Anna Höpingen
	10.00 Uhr	Hochamt

St. Nikolaus Holtwick

Samstag	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	09.30 Uhr	Hochamt

Im Jahr 2016 wurden getauft

in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:

Luis Schulte Kemper, Velen
Julius Berger
Jonas Deitert
Philipp Hidding
Viola Kusche
Pia Marie Albers
Lian Schalk
Enie Kersting
Johann Benedikt Oberhaus, Coesf.
Friedrich Meinert
Finja Döking
Bennet Höner
Lotta König, Gescher
Frieda Antonia Jens
Milah Strätker
Anders Göbig
Ben Martin Grams
Noel Meyer

Florian Kleining
Leon Schwering, Eggerode
Milena Entrup, Altenberge
Mailin Pöpping
Leo Börger
Lea Esser
Theresa Büning
Luisa Richter
Ylvie Brosda
Luisa Roters
Philipp Wernsmann
Liam Christof, Billerbeck
Jule Wensky
Philippa von Schlichtkrull-Guse
Lia Elfering
Thea Faber
Alia Erylmaz
Magnus Frake

in St. Marien Höven:

Finn Scharlau
Julian Paß
Till Gottheil, Holtwick
Ben Wilde, Holtwick
Kalle Wilstacke, Darup
Charlotte Pirkel

Auswärts wurde getauft:

Anton Schaten
Laureen Emma Meyering



Im Jahr 2016 wurden getraut

in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:

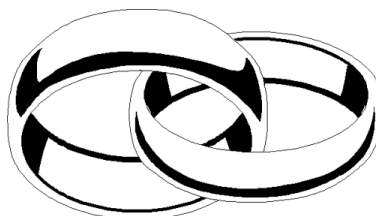
Kevin Leipelt	&	Janina Kliegel
Daniel Voß	&	Ines Wettinger
Andreas Strätker	&	Doreen Brosda
Michael Tenti	&	Anne-Kathrin Beiring
Sebastian Hermes	&	Astrid Hesper
Marius Wensing	&	Simona Iacob
Eike Nonhoff	&	Nadine Schröter
Stefan Fishedick	&	Sarah Doedt
Christian Heyn	&	Mona Sicking
Jörg Mehring	&	Ilka Bußkamp
Janal Dib	&	Samira Alnaser

in St. Marien Höven:

Alexander Wissing	&	Jana Quiring
Rainer Blome	&	Christina Büning

Aus unserer Gemeinde wurden auswärts getraut:

Reinhard Döking	&	Britta Marpert
-----------------	---	----------------



Erstkommunion in Osterwick und Höven

Mit Gott an einem Tisch sitzen – Eucharistie

Gott will uns ganz nahe sein, näher als Menschen es sein können – um uns herum und in uns.

Im Sakrament der Eucharistie sitzen wir mit Jesus an einem Tisch. Was er vor fast 2000 Jahren seinen Freunden sagte, wird in der Hl. Messe Gegenwart.

„Eucharistie“ heißt auf Deutsch: „Dank sagen“. Es gibt viele Gründe, dankbar zu sein: für den Sonnenschein, das Dach über dem Kopf, den gedeckten Tisch, für die Eltern, Geschwister, Freunde, für unsere Gesundheit und für unser Leben.

Wir leben nicht allein, wir glauben nicht allein. In der Eucharistie feiern wir unsere Gemeinschaft mit den anderen Christen und mit Gott, unserem Vater. Sie wird uns geschenkt von seinem Sohn, Jesus, der unser Bruder ist. Auch dafür wollen wir danken.

Die Erstkommunion ist die feierliche Einladung, sich mit Jesus als Gastgeber an einen Tisch zu setzen.

29 Kinder aus Ss. Fabian und Sebastian Osterwick und 5 Kinder aus St. Marien Höven bereiten sich auf den Tag ihrer Erstkommunion vor.

Die Erste Hl. Kommunion empfangen in diesem Jahr

in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:

Annkattrin Ahaus
Ria Bayer Eynck
Anne Blakert
Leo David
Paul David
Paul Döking
Leonie Eggemann
Anna Maria Eilmann
Hannes Faber
Zarina Hinricher
Lena Kerkhoff
Paula Maria Krechting
Elisabeth Laukamp
Carlotta Merschformann
Jana Müller

Ole Mußinghoff
Romy Plogmaker
Karla Reckers
Vivian Reuß
Can Savas
Mayra Scharlau
Samantha July Scheffler
Lara Schnieder
Tom Steiner
Lara Warmers
Jana Wegner
Lara Weuler
Leon Wies
Laurenz Wolfert

in St. Marien Höven:

Franziska Holtkötter
Ben Linnemann
Lina Senhofer
Finja Thentie
Dana Maria Wolters



41 junge Christen empfangen das Sakrament der Hl. Firmung

***Am Samstag, 28. Januar 2017
und am Sonntag, 29. Januar 2017
spendeten Weihbischof Dieter Geerlings
und Bischof Felix Genn
unseren Jugendlichen das Sakrament der Hl. Firmung***

Seit Oktober 2016 haben sich 41 Jugendliche unserer Gemeinde voller Spannung auf das Sakrament der Firmspendung vorbereitet. In den katechetischen Vorbereitungsstunden und bei verschiedenen, anderen Aktionen wurde immer wieder über das eigene Glaubensleben gesprochen und diskutiert. Es war eine überaus harmonische Vorbereitungszeit, in der Eltern, Katecheten und Firmbewerber gemeinsam den Weg der Vorbereitung gegangen sind. Natürlich standen nicht nur Aktionen, sondern auch das Gebet für die Firmbewerber auf dem Weg der Hinführung zum Firm sakrament im Vordergrund.

Eine Elterninformation zum Inhalt der Firmvorbereitung hat unter guter Beteiligung der Eltern stattgefunden.

Herzlichen Dank sei allen Eltern gesagt, die sich durch die Übernahme des Fahrdienstes, o. ä., besonders eingebracht haben.

Gut vorbereitet empfangen die Jugendlichen in dem festlichen Pontifikalamt das Sakrament der Hl. Firmung. Besonders ansprechend empfanden die Jugendlichen die Predigt und das persönliche Wort des jeweiligen Bischofs.

An dieser Stelle sei ein besonderes Wort des Dankes an das Katechetenteam Anne Brüggemann, Lydia Kappelhoff, Britta Laumann, Mechthild Werschmöller und Michaela Wolters gesagt.

Ein besonderer Dank gilt auch dem musikalischen Team, dem Organisten Clemens Waltering und der Musikgruppe „Glockenrock“, die durch ihre Unterstützung beigetragen haben, dass der Firmgottesdienst sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

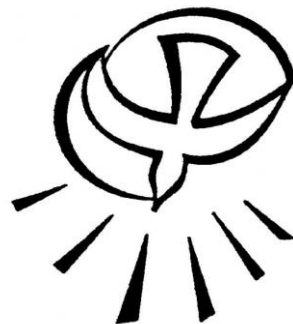
***In diesem Jahr wurden gefirmt
aus Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:***

Benning, Maik
Boom, Larissa
Bücker, Annika
Dammeyer, Cindy
Eggemann, Noah
Gentes, Anne
Gerleve, Phillip
Graute, Guido
Günther, Muriel
Gur, Julia
Hageböck, Nele
Hinricher, Justus
Hölscher, Johannes
Holz, Cheyenne
Knipper Sara Maria
Lembeck, Steffen
Lembeck, Yvonne
Leuters, Philipp Armin
Messing, Nick
Pasker, Alexander

Pietrasz, Philip
Popinski, Sebastian
Rödiger, Charlotte
Schüer, Henning
Schulte-Coerne, Ina Maria
Schulze Kalthoff, Lukas
Soethe, Lennart
Telger, Fenja
Tembrockhaus, Janik
Terwei, Tobias
Thoms, Jan
Volkery, Björn
Volkery, Judith
Vörding, Jules
Watzlik, Nele
Weuler, Mareen
Wiesmann, Hanjo
Wilkes, Thilo
Wolters, Marei

aus St. Marien Höven

Erik Fleige
Lea Kröger



Im Jahr 2016 verstarben:

Ludwig Reckers	91 Jahre
Karl-Heinz Ameling	55 Jahre
Gerhard Schindler	91 Jahre
Margot Langer	93 Jahre
Elisabeth Greven	79 Jahre
Josef Bejfort	50 Jahre
Ursel Röschenkemper	68 Jahre
Hanni Schütte	89 Jahre
Erika Prinz	89 Jahre
Anton Schaten	
Maria Leivermann	81 Jahre
Irene Benning	83 Jahre
Maria Schmied	87 Jahre
Inge Bußmann	85 Jahre
Franz Belker	82 Jahre
Johanna Stähler	84 Jahre
Karl Meickmann	73 Jahre
Martha Wilkes	76 Jahre
Elisabeth Schild	89 Jahre

Im Jahr 2016 verstarben:

Maria Reichel	91 Jahre
Agnes Laukamp-Hülsmann	94 Jahre
Berni Gröver	65 Jahre
Bernhard Blakert	80 Jahre
Bernhardine Dercken	79 Jahre
Josef Uhling	74 Jahre
Anneliese Kleine Wolter	85 Jahre
Gertrud Konert	83 Jahre
Josef Waltering	77 Jahre
Ferdinand Wolbeck	83 Jahre
Martin Holz	80 Jahre

**Die Zeit,
Gott zu suchen,
ist dieses Leben.**

**Die Zeit,
Gott zu finden,
ist der Tod.**

**Die Zeit,
Gott zu besitzen,
ist die Ewigkeit.**



Rückblick zum Diamantenen Priesterjubiläum von Pastor Ulrich Derstappen

Der Weg als Priester

Am 16. März 1957 wurde Ulrich Derstappen mit 43 weiteren Diakonen im Hohen Dom zu Münster von Bischof Michael Keller zum Priester geweiht. Am Tag darauf feierte er in seiner Heimat-

stadt Billerbeck seine Primiz. Noch in derselben Woche ging es dann für kurze Zeit in die damalige DDR nach Klingenthal im Vogtland. Hier in der Diaspora hielt Ulrich Derstappen seine erste Predigt und er spendete in der Gemeinde eifrig den Primizsegen.

Bald darauf wurde er telefonisch zurückbeordert und erhielt vertretungsweise seine erste Kaplanstelle in Recklinghausen-Ost. Nur einige Wochen später wurde ihm die Kaplanstelle in St. Marien in Warendorf zugewiesen. Doch der Pastor dort hatte sich das wohl anders vorgestellt. Er wollte seinen alten Kaplan behalten. Das Bistum Münster hat sich darauf aber nicht eingelassen und so bekam St. Marien Warendorf Ulrich Derstappen als Kaplan. Pastor und Kaplan haben sich recht bald gut verstanden und so wurden die Jahre in Warendorf eine Zeit, an die Ulrich Derstappen sich gern erinnert. Das Gehalt eines Kaplans war damals nicht gerade üppig (145,00 DM). Immerhin konnte Kaplan Derstappen vom Motorrad auf ein Auto umsteigen, das ihm gesponsert worden war. Sein Schwerpunkt in Warendorf war die Jugendarbeit, die ihm sehr viel Freude gemacht hat.

Nach vier Jahren stand die nächste Kaplanstelle an. Damals war das so. Es ging nach Westerholt. Dem handballbegeisterten Ulrich Derstappen war das durchaus recht, denn Westerholt war derzeit westdeutscher Handballmeister. Die Mannschaft, wenn eben möglich zu den Turnieren zu begleiten und zu unterstützen, war Ulrich Derstappen ein Anliegen. In dieser Zeit sind die Menschen aus dem Kohlenpott dem Kaplan Derstappen sehr ans Herz gewachsen.

Doch schon nach drei Jahren wurde ihm die Aufgabe eines Religionslehrers an der Berufsschule in Beckum übertragen, eine Aufgabe, die es in sich hatte. Die heranwachsenden Jugendlichen haben es ihm nicht gerade leicht gemacht. Zu den Aufgaben in der Schule war Ulrich Derstappen auch als Subsidiar in der Gemeinde voll im Einsatz.

Schon nach weiteren zwei Jahren drehte das Personalkarussell sich wieder und der Bischof machte Ulrich Derstappen zum Diözesanpräses der KLJB im Bistum Münster. Er war damit Nachfolger von Josef Homeyer, dem späteren Bischof von Hildesheim und musste in große Fußstapfen treten. Es war eine Zeit vieler Begegnungen und des Unterwegsseins, von Weeze an der niederländischen Grenze bis nach Wadersloh an der Grenze zu Ostwestfalen und von der Nordseeinsel Wangerooge bis nach Werne am nördlichen Rand des Ruhrgebiets.

Hohenholte war sein Wohnsitz, weil in Münster die Wohnungen knapp waren. Entspannung gab es in der Kneipe bei Tante Else, die im Jahr 2007 mit 90 Jahren noch hinter der Theke stand und zu der die gute Beziehung eigentlich nie abgerissen ist.

Im Jahr 1971 wurde er zum Pfarrer ernannt. Die Pfarrstelle St. Pankratius in Gescher mochte ein Mitbruder nicht so gern antreten, Ulrich Derstappen gefiel sie gut. Und es war wohl auch eine gute Wahl. Über dreißig Jahre Pastor in Gescher, das muss ja eine gute Sache gewesen sein. Während seiner Zeit als Pfarrer in Gescher wurde Pastor Derstappen von seinen Mitbrüdern für 12 Jahre zum Dechanten für das Dekanat Borken gewählt und vom Bischof bestätigt. Wesentlicher Höhepunkt in Gescher - im Jahr 1985 - war das tausendjährige Gemeindejubiläum mit einer Romwallfahrt, auf der er dem Papst die Hand schütteln durfte. Andere Wallfahrten führten nach Flüeli zum eidgenössischen Nationalheiligen und Patron der Landjugend, Bruder Klaus, oder nach Altötting.

Wie viele Taufen, Hinführungen zur Erstbeichte, Erstkommunionen, Firmungen, wie viele Trauungen, Krankensalbungen, Beerdigungen stehen hinter diesen dreißig Jahren? Wie viel Trost, Hoffnung und Mut durfte der Pastor von St. Pankratius in Gescher spenden? Wie viel Gottesdienste wurden mit der Gemeinde gefeiert, wie viel Freude und Leid geteilt und mitgetragen? Aber auch wie viele schöne Gemeinsamkeiten hat es gegeben? Noch immer ist Pastor Derstappen Mitglied der Nachbarschaft Domhook in Gescher.

Mit 75 Jahren sollen Seelsorger und Geistliche dem Bischof ihren Rücktritt anbieten. Im Jahr 2002 kam Ulrich Derstappen dieser Regelung nach. Wer weiß aber schon, was im Herzen eines Menschen vorgeht, wenn er nach über dreißig Jahren den Ort verlässt, für den er immer ganz und gar da war, an dem er sich eingesetzt hat, wo er sich zu Hause gefühlt hat.

Ulrich Derstappen hat ein Gefühl für das, was gut und sinnvoll ist und so hatte er seinen Abschied und seinen Neuanfang rechtzeitig geplant. Er hat sich für Osterwick entschieden. Es war seine beste Idee, wie er selbst sagt: „Nah bei seinem Heimatort Billerbeck, eine schöne Gegend, mit Stellen, wo die besten Brombeeren zu finden sind oder der schönste Holunder wächst, und was wichtig ist: die Leute können Doppelkopp spielen.“

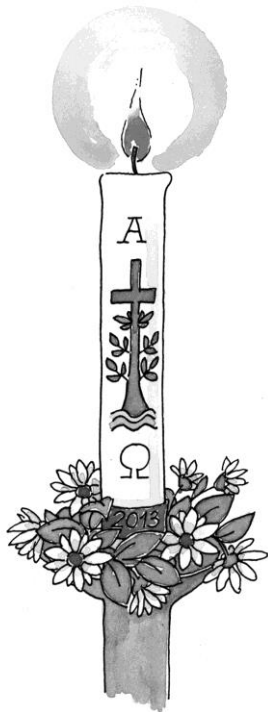
Ulrich Derstappen und Osterwick (heute Rosendahl) sind füreinander so etwas wie ein Glücksfall. Hier kann er seine Passion als Priester und Seelsorger ausleben, und für die Gemeinde Rosendahl ist Ulrich Derstappen, Pfarrer em., einer, der gut hierhin passt, einer, den die Leute mögen und einer, der die Leute mag.

Er selbst sagt das in Anlehnung an den Psalm 23 so: „Der Herr ist mein Hirte gewesen mein Leben lang, nichts hat mir gefehlt. Er hat mich im Laufe meines Lebens geführt und treu geleitet.“

Die Gemeinde Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl freut sich, das Fest des Diamantenen Priesterjubiläums mit Pastor Derstappen, mit seinen Angehörigen, Freunden und seinen Mitbrüdern am Sonntag, 19. März 2017, offiziell zu feiern. Und sie wünscht sich noch viele gemeinsame Jahre mit Pastor Derstappen.

Josef Bartholomäus, abgestimmt mit Pastor Derstappen.

Die Osterkerze



In den Wochen nach Ostern steht vorne am Altar eine besonders große und schön geschmückte Kerze, die Osterkerze. Ihr brennendes Licht ist ein Symbol für Jesus, der - nach seinem Tod am Karfreitag - zu Ostern von den Toten auferstanden ist.

Die Osterkerze wird in der Osternacht am Osterfeuer angezündet und dann in die dunkle Kirche getragen. Dort werden alle anderen Kerzen an der Osterkerze entzündet. Auf diese Weise erhellt der Kerzenschein nach und nach die ganze Kirche. Das soll zeigen, dass das Licht des Lebens die Dunkelheit des Todes verdrängt.

Die Osterkerze wird aus gebleichtem Bienenwachs hergestellt. Die weiße Farbe steht für die Hoffnung und das neue Leben. Meistens ist auf ihr ein Kreuzzeichen aus rotem Wachs zu sehen, das mit roten und goldenen Wachsnägeln markiert ist. Die Wachsnägel zeigen die Wunden Jesu am Kreuz an.

Auf der Osterkerze steht außerdem die aktuelle Jahreszahl. Auch sind der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets zu sehen, Alpha und Omega. Diese symbolisieren Jesus als Anfang und Ende allen Lebens.

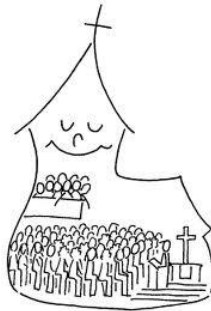
Nach Pfingsten wird die Osterkerze in die Taufkapelle gestellt und bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen angezündet.



Wegen der „Großbaustelle“ in der Kirche Ss. Fabian und Sebastian feiern wir die Familiengottesdienste in der Schulmensa am

11. Juni, 2. Juli und 3. September,
jeweils um 10.30 Uhr.

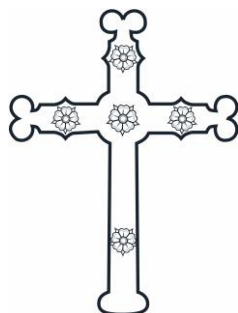
Ab Oktober 2017 feiern wir wieder in der Pfarrkirche Ss. Fabian und Sebastian am 08. Oktober, 12. November und 10. Dezember, jeweils um 10.30 Uhr.



Familiengottesdienste in St. Marien
feiern wir am

5. März, 7. Mai, 9. Juli, 10. September und 10. Dezember,
jeweils um 8.30 Uhr

***Pfarrerrat
der Kirchengemeinde
Ss. Fabian und Sebastian
Rosendahl***



Pastoralplan – Steuerungsgruppe

Der Pfarrerrat der Kirchengemeinde Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl hat eine Steuerungsgruppe eingesetzt mit dem Auftrag, einen Pastoralplan für unsere Gemeinde zu erarbeiten. Der Pastoralplan ist eine Art „Fahrplan“ für die seelsorgliche Arbeit und zukünftige Entwicklung der Pfarrei in den nächsten Jahren.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe haben dazu einen Fragebogen zur Erfassung der derzeitigen Ist-Situation in unserer Pfarrgemeinde erarbeitet. Dieser Fragebogen wurde auf einer Informationsveranstaltung am 2. Februar 2017 Vertretern kirchlicher und nichtkirchlicher Gruppierungen aus der Gemeinde Rosendahl vorgestellt, um - getragen von einer möglichst breiten Basis - gleichzeitig sinnvolle Änderungen, Ergänzungen etc. durchzuführen.

Der Fragebogen ist nun nach erfolgter Überarbeitung mit Ergänzungen bzw. Korrekturen in Druck gegeben worden. Ab Aschermittwoch werden die Fragebögen von den Mitgliedern der Gemeindeausschüsse an alle in Rosendahl lebenden Personen ab 14 Jahren verteilt.

Sollten aufgrund unstimmiger Adresslisten bei der Verteilung der Fragebögen zu wenige in den Haushalten abgegeben worden sein, so liegen weitere in den Kirchen und in Pfarrbüros aus und können dort abgeholt werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Fragebogen online auszufüllen und zwar unter der Homepage der Kirchengemeinde: www.fabianundsebastian.de.

Bei der gesamten Fragebogenaktion bleibt die Anonymität gewährleistet.

Wir bitten, die ausgefüllten Fragebögen bis Ende März abzugeben. Dazu werden in den Kirchen Einwurfboxen aufgestellt. Die Fragebögen können aber auch in den Briefkästen der Pfarrbüros eingeworfen werden.

Sobald der Fragebogen ausgewertet ist, werden wir das Ergebnis der Pfarrgemeinde in geeigneter Weise vorstellen.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, den Fragebogen auszufüllen! Dies ist eine wunderbare Möglichkeit, Wünsche, Anregungen, aber auch Kritik, zu äußern.

Vom Ergebnis der Auswertung, bzw. von Ihren Antworten, wird die Zukunft unserer Pfarrgemeinde in personeller und auch in materieller Hinsicht gestaltet werden.

Für den Pfarreirat

Günter Tenti und Maria Terhörst

Innenrenovierung **unserer Pfarrkirche Ss. Fabian und Sebastian**

Im letzten Pfarrbrief zur Advents- und Weihnachtszeit hatte ich Sie über die geplante Innenrenovierung unserer Pfarrkirche informiert, die in der Zeit vom 09. Mai 2017 bis voraussichtlich Ende September 2017 stattfinden soll.

Zwischenzeitlich hat das Bistum Münster die Finanzierung der Maßnahme nachgebessert. Bei erwarteten Gesamtausgaben von 510.000 € erhält die Kirchengemeinde eine Zuweisung des Bistums vom nunmehr 330.000 €, - also 50.000 € mehr als ursprünglich bewilligt.

Im Gegenzug erwartet das Bistum von der Kirchengemeinde aber ein Spendenaufkommen von ca. 100.000 €. Hiervon mussten bis Ostern mindestens 30.000 € gesammelt sein, damit wir mit der Maßnahme wie geplant beginnen können.

Dieses Ziel haben wir aufgrund der bisherigen großen Spendenbereitschaft schon jetzt erreicht!!

Daher möchte ich allen bisherigen Spenderinnen und Spendern für die großartige Unterstützung der geplanten Innenrenovierung unserer Pfarrkirche von ganzem Herzen danken.

Gleichzeitig bitte ich Sie auch weiterhin, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten für die Pfarrkirche zu spenden. Neben den monatlichen Kollekten für die Pfarrkirche können Sie Ihre Spende auch direkt auf eines der nachstehenden Konten überweisen:

*Sparkasse Westmünsterland,
DE06 4015 4530 0038 4543 36, WELADE3WXXX
Volksbank Baumberge eG,
DE74 4006 9408 0200 0127 01, GENODEM1BAU
Stichwort: Spende Innenrenovierung Pfarrkirche.*

Falls Sie lieber monatlich kleinere Beträge spenden möchten, können Sie gerne auch die beigegefügte Einzugsermächtigung verwenden. Selbstverständlich können Sie für jede Geldzuwendung eine Spendenquittung erhalten.

Ich bin zuversichtlich, dass wir mit vereinten Kräften das vom Bistum geforderte Spendenaufkommen erreichen werden.

Ihr Pastor Holtmann

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers:

Katholische Kirchengemeinde Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl

Anschrift des Zahlungsempfängers

Straße und Hausnummer:

Fabianuskirchplatz 7

Postleitzahl und Ort:

48720 Rosendahl

Gläubiger-Identifikationsnummer:

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben) widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen, wegen **Spende zur Innenraumrenovierung der Kirche**. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:

☐ Wiederkehrende Zahlung

☐ Einmalige Zahlung

☐ Monatlich

☐ Vierteljährlich

☐ Halbjährlich

Betrag von _____ Euro

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

D E

BIC (8 oder 11 Stellen):

D E

Ort:

Datum (TT/MM/JJJJ):

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Das rückseitige Formular kann ausgefüllt
im Pfarrbüro in Osterwick abgegeben werden.



Unsere Pfarrkirche Ss. Fabian und Sebastian in Osterwick wird in der Zeit am 8. Mai bis voraussichtlich 29. September 2017 innen renoviert und muss für diese Zeit geschlossen werden.

Die Hl. Messen während dieser Zeit finden an einem anderen Ort zu den gewohnten Uhrzeiten statt, und zwar:

samstags:	18.00 Uhr	Vorabendmesse in St. Marien Höven
sonntags:	07.30 Uhr	Hl. Messe in der Mensa der Sekundarschule
	10.30 Uhr	Hochamt in der Mensa der Sekundarschule
montags:	08.30 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Altenheimes
dienstags:	09.00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Altenheimes
mittwochs:	10.00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Altenheimes
donnerstags:	19.00 Uhr	Abendmesse in der Kapelle des Altenheimes
freitags:	08.30 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Altenheimes

Gemeindeausschuss St. Marien Höven

Der Gemeindeausschuss St. Marien Höven ist für die Wahrnehmung der örtlichen Belange in Höven innerhalb des Pfarreirates der Kirchengemeinde Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl zuständig. Der Ausschuss tagt vierteljährlich.

Unter anderem organisiert der Gemeindeausschuss die Fronleichnamsprozession, den Ausflug der Senioren aus Höven, die Adventsfeier für die Senioren, und besucht die älteren Gemeindemitglieder an runden Geburtstagen.

Es wurde auch beschlossen, in diesem Jahr wieder ein Pfarrfest in Höven zu veranstalten.

Das Pfarrfest findet statt am **7. Mai 2017**. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Damit das Pfarrfest nach der Messe rund um die Marienkirche starten kann, wird an dem Sonntag die heilige Messe auf voraussichtlich 11:15 Uhr verlegt.

Der Gemeindeausschuss kann sich wie immer auf die Beteiligung der Vereine und Nachbarschaften verlassen. Ein erstes Abstimmungsgespräch fand bereits am 28. September 2016 statt.

Neben Spiel und Spaß für die ganze Gemeinde ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir würden uns freuen, wenn viele Besucher aus den anderen Gemeindeteilen teilnehmen.

Der Erlös ist für verschiedene Projekte in Höven bestimmt.

Für den Gemeindeausschuss Höven
Bernhard Büning (Vorsitzender)



zum Pfarrfest in Höven am Sonntag, 7. Mai 2017

Wo sich nette Menschen treffen ...

... wird alter Ärger schnell vergessen,
... wird gern und gut und viel gegessen,
... wird Freude am Lachen nur gemessen,
... und wird bis spät zusammengesessen.

Wo treffen sich nette Menschen?

Natürlich bei unserem Pfarrfest rund um die Kirche!

Die Glocken rufen Sie zum Gottesdienst,
mit dem wir unser Fest beginnen.

Einladung zur Frühschicht in der Fastenzeit



„Frühschichten“ – das sind meditativ gestaltete Wortgottesdienste, auch für Jugendliche und Erwachsene, die schon früh zur Schule bzw. zur Arbeit müssen.

Wann: montags um 06.30 Uhr
06. März; 13. März; 20. März;
27. März; 03. April; 10. April

Wo: in der Kirche St. Marien, Höven

und

Wann: mittwochs um 06.15 Uhr
08. März; 15. März; 22. März;
29. März; 05. April; 12. April

Wo: in Ss. Fabian und Sebastian, Osterwick

Nach jeder Frühschicht sind alle zu einem gemeinsamen Frühstück ins jeweilige Pfarrheim eingeladen.

Einladung zur Spätschicht

in der Fastenzeit



Wann: Mittwoch, 15. März 2017
und
Mittwoch, 05. April 2017

Beginn: 20.30 Uhr

Wo: St. Marien Höven

Nach jeder Spätschicht sind alle herzlich zum
gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim eingeladen!

KLJB Höven

Auch wir von der Landjugend Höven waren im Jahr 2016 aktiv unterwegs. Ostern gab es ein schönes Osterfeuer mit Bier und Würstchen. Die Stimmung war gut und hielt noch bis zum Morgengrauen an.

Im August richteten wir unser alljährliches Beachvolleyballturnier aus. Die Beteiligung war gut und so haben wir auch guten Umsatz gemacht. Das Wetter spielte einigermaßen mit. Es war ein schöner und ereignisreicher Tag.

Im Oktober fand wieder der Frühschoppen nach der Hl. Messe im Pfarrheim statt. Die vielen teilnehmenden Gemeindemitglieder hielten Pläuschchen bei Bierknackern, belegten Brötchen und dem ein oder anderen Bierchen. Diese Aktion wird auf jeden Fall 2017 auch wieder stattfinden.

Das Jahr 2016 endete mit der allbekannten Weihnachtsfeier. Dort wurden dann auch die kommenden Neuaufnahmen eingeladen und begrüßt.

Wir freuen uns auf ein tolles und ereignisreiches Jahr 2017!

Messdienergemeinschaft

St. Marien Höven

Auch wir als Messdiener von Höven waren im Jahr 2016 viel unterwegs und haben jede Menge Spaß zusammen gehabt.

Im Juli stand das alljährliche, mit großer Freude erwartete, Messdiener Ferienlager, das von der KLJB Höven organisiert wurde, auf dem Plan. Die Beteiligung war mal wieder überragend und auch Freunde aus unserem Umkreis durften an dem erlebnisreichen Wochenende in Ahaus teilhaben. Es gab ein vielfältiges Programm. Für jeden war etwas dabei: schöne Abende am Lagerfeuer und aufregende Nächte im Gras vor dem Wimpel. Wir freuen uns schon auf das nächste Lager mit hoffentlich eben so guter Beteiligung.

Im Dezember haben wir morgens nach der Messe Waffeln im Pfarrheim verkauft. Dies war ein schöner Vormittag und hat den Kindern viel Freude bereitet.

Zum Jahresende hatten wir eine kleine, gemütliche Weihnachtsfeier. Bei Keksen und Kakao haben wir einen schönen Nachmittag zusammen verbracht.

Wir hoffen auf ein schönes Jahr 2017. Für den Sommer ist bereits eine größere Aktion für die Messdiener geplant.

Die Gruppenleiter der Messdiener Höven

„Die kleinen Zwerge“ -Spielgruppe-

Wann und Wo:

- 14-tägig im Pfarrheim in Höven
- dienstags von 9.30 – 11.00 Uhr

Wer sind wir?

- Mütter mit unseren Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 ½ Jahren
- Wir spielen, singen, malen oder basteln mit den Kindern.

-Unser nächstes Treffen ist am 17. März 2017-

Wenn Ihr bei uns mitmachen wollt, meldet Euch bei
Andrea Hollstegge (Tel. 02541-8884344).

Bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Ein neues Leben...

*Und plötzlich gehen die Uhren anders,
der Mittelpunkt des Lebens verschiebt sich,
die leisen Töne werden bedeutsam,
die Kleinigkeiten besonders,
und man ist mitten drin
im ganz großen Abenteuer!*

Kirchenchor St. Marien Höven

Das Highlight inmitten aller Aktivitäten des letzten Jahres, die jährlich auf dem Programm stehen, war das Chöretreffen aller vier Rosendahler Chöre in Höven. Es begann mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrheim. Um 17.00 Uhr fand dann eine Marienvesper in der Kirche statt, die von allen Chören musikalisch mitgestaltet wurde.

Die Überraschung dieses Tages war am Ende der Marienvesper die Verleihung der Gregoriusmedaille an unseren Chorleiter Clemens Waltering durch den Diözesanpräses des Cäcilien-

verbandes im Bistum Münster, Herrn Clemens Lübbers.

Dieser dankte Clemens Waltering, der seit 60 Jahren Chorleiter ist und gleichzeitig als Organist im Dienste der Kirche steht.



Anschließend saßen alle noch gemütlich beisammen, wo bei Akkordion- und Trompetenmusik noch Stimmungslieder gesungen wurden.

Das erste Chöretreffen fand 1986, genau vor 30 Jahren, ebenfalls in Höven, statt. Seitdem treffen sich die Chöre immer reihum, jetzt zum 14. Mal. Sie tragen sehr dazu bei, dass die Sängerinnen und Sänger sich untereinander besser kennen-lernen, ganz im Sinne der Fusion unserer Kirchengemeinden zu der Großgemeinde St. Fabian und Sebastian Rosendahl.

Erika Hullermann

Senioren-gemeinschaft Höven

Für die Hövener Senioren gibt es ein reichhaltiges Freizeitangebot, das über das ganze Jahr verteilt ist.

Zur Doppelkopprunde, die jeden Donnerstag um 14 Uhr im Pfarrheim stattfindet, sind jederzeit Interessierte herzlich willkommen. Bevor der große Wettkampf beginnt, kann sich jeder noch mit Kaffee und Kuchen, der von fleißigen Helfern zubereitet wird, stärken.

Einmal im Monat, vor dem Kartenspielen, findet ein Seniorengottesdienst in der Marienkirche statt.

Der Höhepunkt des Jahres ist der Seniorenausflug, der im Jahre 2016 nach Mettingen führte, wo wir Interessantes und Informatives über die Conditorei Coppenrath & Wiese erfuhren. Nach einer gemütlichen Kaffeetafel unternahmen wir eine Busrundfahrt durch Mettingen, bei der wir Witziges und Wissenswertes über Land und Leute erfuhren. Die Besichtigung der St. Agatha Kirche wurde von Pastor Timo Holtmann, dem Bruder unseres Pastors, durchgeführt. Ein echtes Highlight für jeden Gartenfreund war der Zier- und Wohngarten von Martin Pötter. Der Abschluss des Tages fand bei einem Abendessen in der Gaststätte Budde Heimann in Emsdetten statt.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet immer am 3. Adventssonntag im Sebastianheim statt, bei der wir uns mit Liedern und Geschichten auf Weihnachten einstellen.

Wer Interesse hat, ist zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Es freut sich auf Sie und Euch der....

..... Seniorenausschuss: H.Scharlau, A.Finke. W.Bäumer



KFD Höven

Lob des Ehrenamtes

Willst du froh und glücklich leben,
lass ein Ehrenamt dir geben!
Denn es bringt Zufriedenheit
und nimmt den Menschen Einsamkeit.

Alle wollen alles haben,
Besinnung, Pflege, milde Gaben,
doch kaum einer denkt daran,
wie man die Arbeit leisten kann.

Ohne Amt lebt es sich friedlich,
alles ist ruhig und gemütlich,
man spart Kraft, Geld und Zeit,
denkt an die eigene Sicherheit.

Kirchenchor, Seniorencafé,
Krabbelgruppe und kfd...
fast alles, was sonst nicht getan,
das nimmt das Ehrenamt sich an.

Doch selten Ehre bringt dies Amt,
sogar der Klatschsucht oft verbannt.
Der gute Geist im Ehrenamt,
wird hinterfragt im ganzen Land.

Sagt man dem Kritiker direkt,
dass „Helfen können“ in ihm steckt,
dann hört man immer weit und breit:
„Ich würde gern - doch: Keine Zeit!“

Ein Ehrenamt hat viele Seiten,
bereichert dich zu allen Zeiten.
Freizeit, helfen, singen, bauen:
Dem Ehrenamt kann man vertrauen.

Willst du Dank und Glück erleben,
lass dir doch ein Ehrenamt geben!
Denn man weiß, das Schöne stammt:
Auch vom Tun im Ehrenamt!

Dem Ehrenamte lasst uns danken,
für Kinder, Jugend und die Kranken,
für die Gemeinde und den Sport,
für den Verein, den Kinderhort.

Wir danken allen die sich plagen,
und niemals nach den Kosten fragen.
Wir danken denen, die uns leiten
und uns begleiten in Zukunftszeiten.

Hier unsere nächsten Termine und Veranstaltungen:

- **Fr. 03. März** 15.00 Uhr Weltgebetstag in Osterwick
- **Mi. 15. März** Besinnungsmorgen (Schönstatt Au)
- **Di. 21. März** Frühlingsdeko basteln
- **Fr. 28. April** 20.00 Uhr Cocktailabend (bitte vormerken!)

Kontakt: Irmgard Büscher, 02541/6988
Margret Büning, 02541/7881

für die kfd: Ingrid Konert

Gemeindeausschuss Osterwick

Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen, um die verschiedenen Aufgabengebiete zu organisieren, wie z.B. die Besuchsdienste zu Geburtstagen.

Wir besuchen alle Jubilare zum 80., 85. und 90. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jährlich.

Zu Ostern überbringen wir Palmzweige und einen Ostergruß.

Ebenso wirken wir bei der Gestaltung der Pfarrbriefe zu Ostern und Weihnachten mit und sind dann auch für die Verteilung zuständig.

Bereits zum zweiten Mal haben wir in der Adventszeit die „Herbergssuche“ durchgeführt.



Die Figurengruppe Maria und Josef wurde zu den Familien gebracht, die sich zuvor im Pfarrbüro angemeldet hatten. Die positive Resonanz hat uns darin bestärkt, die „Herbergssuche“ im Advent 2017 wieder durchzuführen.

Zur Wiedereröffnung der Pfarrkirche nach der großen Innensanierung planen wir ein kleines Pfarrfest.

Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen!

Herzliche Grüße

Der Gemeindeausschuss

Messdienergemeinschaft

Ss. Fabian und Sebastian Osterwick

Das Jahr 2016 war für uns ein insgesamt sehr erfolg- und ereignisreiches Jahr. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir sechzehn junge Messdiener im Februar in unsere Messdienergemeinschaft aufnehmen konnten. Außerdem sind wir glücklich darüber, dass nach den Sommerferien eine neue Messdienergruppe mit vierzehn Mädchen und Jungen startete.

Neben den Gruppenstunden fanden auch in diesem Jahr wieder gruppenübergreifende Treffen statt, die gut angenommen wurden. Zu diesen „OMTs“ (offene Messdienertreffen) zählten unter anderem eine Fahrt zum Maislabyrinth (Südlohn), eine Gruselparty sowie eine Fahrt in den Freizeitpark Hellendorn, in Kooperation mit der offenen Jugendarbeit Rosendahl.

Aber natürlich durfte auch im letzten Jahr eine Adventsfeier mit Waffeln, Spielen, einer Weihnachtsgeschichte etc. nicht fehlen. Zur Überraschung kam dann der Nikolaus mit einem Sack voller Geschenke. Zum Abschluss feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst in unserer Kirche.

Ferner sind noch die zahlreichen, weiteren Einsätze der Messdiener erwähnenswert, wie z.B. bei der Tannenbaumaktion zu Beginn des Jahres, beim Adventsmarkt im Altenheim oder beim Nikolausverkauf in der Vorweihnachtszeit.

Selbstverständlich stehen die Messdiener auch bei jeder Hl. Messe zuverlässig am Altar.

Für die Messdienergemeinschaft

Annika Bucker



Die Heilige Elisabeth von Thüringen

Als Mutter der Armen ist sie die Namenspatronin der Pfarrcaritas. Aus ihrem Glauben heraus versuchte sie, ganz konkret die Gottes- und Nächstenliebe zu leben. Sie trug einfache Kleider, ging ohne Schmuck zum Gottesdienst, fastete und hielt tägliche Bußübungen, versorgte die Armen und Kranken, pflegte Aussätzige und nahm Waisenkinder auf.

Hl. Elisabeth im
Hochaltar unserer
Pfarrkirche

Wir helfen Ihnen gern:
Maria Meyering
Tel.: 02547-1723
Pastor Dirk Holtmann
Tel.: 02547-9335830
Diakon Robert Sicking
Tel.: 02547-1777





Neue Nachbarn finden, mit der Flüchtlingshilfe der Pfarrcaritas Rosendahl

Sie kommen aus Gebieten in denen Krieg seine Spuren hinterlässt. Sie suchen Schutz vor Verfolgung.

Viele von uns kümmern sich persönlich um sie:
Lernen mit ihnen die deutsche Sprache, treffen sich in
der Fahrradwerkstatt mit ihnen, fahren mit ihnen zur
Tafel nach Coesfeld, begleiten sie Besuchen zum Arzt
und bei Behörden.

Wenn Sie uns helfen möchten, sind Sie herzlich als
Nachbarschaftshelfer bei uns willkommen!

Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, zum
Beispiel für die Fahrradwerkstatt, stellen wir ihnen gern
ein Spendenquittung aus.

Wolfgang Croner
(1. Sprecher)

Robert Sicking
(2. Sprecher)

Geldspenden: IBAN DE95 4015 4530 0038 1802 61
Konto der Flüchtlingshilfe der Pfarrcaritas Rosendahl

Es muss nicht immer das ganz große Werk sein!

Oftmals sind es die kleinen, kaum sichtbaren Hilfen die wertvoller sind wie große Gesten. In der Summe sind sie in der Lage großes zu bewirken. Diesem Gedanken folgend gibt es in Rosendahl und Umgebung viele Vereine und Verbände, die es sich zur Aufgabe gemacht haben in verschiedenster Weise zu helfen. Jeder auf seine Art, jeder für seine Sache.

Wir der Förderverein „**lebenswertes Leben-würdevolles Alter**“ e.V., möchten die späte und vielfach letzte Lebensphase der Senioren unserer Stiftung zu den Heiligen Fabian und Sebastian entsprechend unseres Vereinsnamens positiv gestalten. Hierfür sind wir auf Mitgliederbeiträge und Spenden angewiesen. Mit nur 24 Euro Jahresmitgliedsbeitrag kann jeder Teil eines großen Wirkens sein.

Natürlich können wir negative Lebenserfahrungen nicht ungeschehen machen und auch eine nicht mehr existierende Familie können wir nicht wirklich ersetzen. Aber wir können dabei helfen, Erleichterung zu schaffen, Momente der Entspannung und der Freude bieten und durch Einzelfallhilfen auch körperliche und seelische Entlastung organisieren. Darüber hinaus möchten wir das Lebensumfeld der Senioren bereichern. Dies kann die Anschaffung eines Rollstuhltransportfahrrades sein, Bau und Unterhalt einer Zwerghuhnvoliere oder wie in diesem Jahr geplant, die Neugestaltung der Teichanlage und der Bau eines schützenden festen Pavillons im Sinnesgarten der Einrichtung.

Wenn auch Sie unsere Ziele unterstützen möchten, sind sie hierzu herzlich eingeladen. Einen Flyer mit innenliegendem Mitgliedsantrag finden sie an der Rezeption der Stiftung. Auch online auf der Homepage der Stiftung sind wir zu finden, unter www.altenhilfe-rosendahl.de. Für Einzelspenden finden Sie unsere Kontodaten ebenfalls im Flyer. Wir sind ein gemeinnützig anerkannter Verein. Alle Spender erhalten eine Zuwendungsbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt.

Auch telefonisch sind wir erreichbar. Wir freuen uns über Ihr Interesse, montags bis freitags in der Zeit von 09:00 - 17:00 Uhr / Tel.: 02547 / 780

Thomas Juthold
1. Vorsitzende

Maria Richter
2. Vorsitzende

Eine kleine Geschichte zum Nachdenken

Ein furchtbarer Sturm kam auf. Der Orkan tobte. Das Meer wurde aufgewühlt und meterhohe Wellen brachen sich ohrenbetäubend laut am Strand.

Nachdem das Unwetter langsam nachließ, klarte der Himmel wieder auf. Am Strand lagen aber unzählige von Seesternen, die von der Strömung an den Strand geworfen waren.

Ein kleiner Junge lief am Strand entlang, nahm behutsam Seestern für Seestern in die Hand und warf sie zurück ins Meer.

Da kam ein Mann vorbei. Er ging zu dem Jungen und sagte: „Du dummer Junge! Was du da machst ist vollkommen sinnlos. Siehst du nicht, dass der ganze Strand voll von Seesternen ist? Die kannst du nie alle zurück ins Meer werfen! Was du da tust, ändert nicht das Geringste!“

Der Junge schaute den Mann einen Moment lang an. Dann ging er zu dem nächsten Seestern, hob ihn behutsam vom Boden auf und warf ihn ins Meer. Zu dem Mann sagte er: „Für ihn wird es etwas ändern!“

Die Kinder und das Team vom Kindergarten wünschen allen Lesern eine schöne Zeit.

Katholische Öffentliche Bücherei
Ss Fabian und Sebastian



„Ein gutes Buch liest man so schnell,
um sich nachher darüber zu ärgern,
dass man es so schnell gelesen hat.“

Dank eines umfangreichen und ständig aktualisierten Buchbestandes
können wir eine große Auswahl an guten Büchern zur Verfügung stellen.

Ein Angebot aus allen Bereichen - von Sachbüchern bis zur schönen

Literatur - steht unseren Lesern neben Hörbüchern, DVD's,

CD's, Spielen und Konsolenspielen zur Ausleihe zur Verfügung.

Ganz neu in die Medianauswahl aufgenommen haben wir jetzt auch Zeitschriften!

Im letzten Jahr veranstalteten wir erstmalig einen gemütlichen Schmökerabend,
an dem Heike Gessmann von der „Bücherschmiede“ Billerbeck bei Sekt
und Fingerfood den vielen Besuchern zahlreiche Neuerscheinungen vorstellte.

Dank unseres neuen Computersystems können unsere Leser jetzt von
Zuhause aus auf ihr Leserkonto zugreifen und von dort aus mit Hilfe eines
Passworts ausgeliehene Medien einsehen, Vorbestellungen,
Verlängerungen und Recherchen durchführen.

Das Team der Bücherei steht für Fragen dazu gerne zur Verfügung.



Unsere Öffnungszeiten:
sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags bis donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr





Kolpingsfamilie Osterwick

Bericht über die Aktivitäten **der Kolpingsfamilie Osterwick im Jahr 2017**

Die Kolpingsfamilie Osterwick wurde 1925 gegründet und gehört zum weltweit verbreiteten Kolpingwerk – einem katholischen Sozialverband, deren Gründer der Priester Adolph Kolping war. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie Osterwick bilden ein bunt gemischtes Völkchen fast aller Altersklassen und Berufsbilder und auch unterschiedlicher Lebenssituationen und religiöser Ausrichtungen.

Wir, die Kolpingsfamilie Osterwick, verstehen uns als Teil der Zivilgesellschaft, der das Gemeindebild und die Lebensverhältnisse der in dieser Gemeinde lebenden Menschen mitgestalten und prägen möchte. Dabei richten wir uns als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft aus, in der jeder –unabhängig davon, ob er Mitglied unserer Kolpingsfamilie ist oder nicht- mitmachen kann, wenn er sich für unsere Grundeinstellung „verantwortlich leben, solidarisch handeln“ und unsere Angebote interessiert. Wir freuen uns über jeden, der uns kennenlernen und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt auch unsere Gemeinschaft erweitern möchte.

Wer Lust und Zeit hat, kann gerne in unsere Veranstaltungen mal hinein schnuppern und unverbindlich mitmachen. Unser geplantes Programm für das Jahr 2017 mit vielen Aktionen, wie z. B. einen eintägigen Erste-Hilfe-Kurse in Zusammenarbeit mit dem DRK –jeweils mit Erteilung der führungsscheinrelevanten Bescheinigung- (29.04.), Betriebsbesichtigungen bei TOBIT, Ahaus (17.03.), Pottsbrauerei, Oelde (21.04.), Bäckerei Ebbing, Coesfeld (29.09.), Tagesfahrt für Alt und Jung (10.6.), Altkleidersammlungen (04.02., 20.05., 02.09., 25.11.), Maiandacht (19.05.), Bayrischer Abend (27.10.), Themenabend bzw. –nachmittag „Pflege der plattdeutschen Mundart“ (17.02. bzw. 19.11.) und vieles mehr, kann teilweise dem Gemeindekalender entnommen oder unter der Internetadresse „www.kf-osterwick.de“ nachgelesen werden. Die jeweiligen Termine werden immer nochmals kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben. Erweiterungen des Programms bzw. auch Ausfälle einzelner Programmpunkte sind möglich und werden ebenfalls in der Tagespresse rechtzeitig veröffentlicht.

Herzliche Grüße und „TREU KOLPING“

Lisa Hergemöller

-1. Vorsitzende -

Darum kfd!

**Wir sind eine starke Gemeinschaft von Frauen in
unterschiedlichsten Lebenssituationen.**

Unser vielseitiges Programm bietet für Jede etwas:

Theaterspiel

Organisieren von Cafeterias für Malawi

Handarbeitsgruppen

gemeinsame Gottesdienste

Ausflüge und Radtouren

Spielenachmittage

und vieles mehr.

Gute Gründe, kfd-Frau zu werden!

Wann dürfen wir Sie bei uns begrüßen?

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team der katholischen Frauengemeinschaft Osterwick

Maria Kramer, Tel: 7693

Maria Rottmann, Tel: 289

Missionsgruppe Osterwick

Im Jahr 2016 wurde wieder viel gut erhaltene Kleidung gespendet.

Es konnten 259 Pakete weitergeleitet werden, die z. B. nach Kaliningrad und Rumänien verschickt wurden.

Viele Pakete, überwiegend Kinderbekleidung, erhielt der Norden Indiens.

11 Kartons mit Schuhen, ebenso Handtaschen und Kleinteile, wie Brillen usw. wurden weitergeleitet.

Von der Strickrunde wurden 164 Decken gefertigt, die vorwiegend in Ländern wie Russland, Sibirien, Slowakei und Kasachstan verschickt wurden.

Allen Spendern und allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses ermöglicht wurde, ein herzliches Dankeschön.

M. Döking
M. Kleining

M. Leuermann
M. Brosda

K A B St. Josef Osterwick



Die Welt aus den Fugen? Trump in den USA, Erdogan in der Türkei, Putin in Russland, IS, Syrien- und Nah-Ost-Konflikt, Flüchtlings-, Euro- und Bankenkrise. - Man könnte es glauben.

Und doch gilt es, die Dinge nüchtern zu betrachten.

Populisten, egal ob von links oder rechts, sollte kritisch begegnet werden.

Niemand sollte glauben, dass die Parteien am linken Spektrum alle Arbeitnehmer zum Wohlstand führen können, ohne eine Wirtschaft

komplett zu ruinieren, oder, dass Parteien am rechten Spektrum einen sicheren Staat ohne Flüchtlinge schaffen können, der dann auch noch moralisch, christlich und lebenswert ist.

Die Welt ist komplex geworden und die versprochenen einfachen Lösungen gibt es nicht. Dies sollte sich jeder auch im Hinblick auf die bevorstehenden Bundestags- und Landtagswahlen klarmachen.

Auch unsere kleine KAB vor Ort sollte sich dessen bewusst sein und ihren Teil dazu beitragen, dass in diesen Zeiten klarer Kopf bewahrt wird.

Rückblick auf das Jahr 2016 :

Das Jahr startete mit dem Dreikönigssingen und der Preisverleihung für das beliebte Weihnachtspreisrätsel, dem im Februar die Generalversammlung folgte.

Die Fahrradbörse im März, eine jährlich wiederkehrende, feste Größe im Jahresprogramm, brachte in diesem Jahr den erstaunlich hohen Reingewinn von 310 Euro, der dem Förderverein der Sekundarschule Legden/Rosendahl gespendet wurde.

Sehr gut angenommen wurde auch die Maiandacht, die erstmalig in der Kapelle des Altenheimes (mit anschließendem Umtrunk) stattfand. Weiter ging es mit Kreuzweg-Andacht und sozial-politischem Abendgebet.

Das Familienfest wurde in diesem Jahr bei durchwachsenem Wetter, mit Chaosspiel für die Kinder und Bingo für die Erwachsenen, gefeiert. Gegen Abend bot sich auf der Terrasse des Pfarrheims Gelegenheit zu einem kleinen Umtrunk und zu einer Grillwurst, so dass das Abendessen für die Kinder an diesem Tag durch Fanta und Würstchen, bzw. bei den Erwachsenen durch ein entsprechendes Bier ersetzt wurde.

Beim Spieleabend mit eher westfälischer Aufteilung gab es Doppelkopf (hier die Herren) und Rommé (dort die Damen). Anschließend wurde ein reichhaltiges Fingerfood-Bufferet angeboten, für das die Organisatoren sich schwer ins Zeug gelegt hatten.

Im November informierte der Rechtsanwalt und Notar Jürgen Bäumer zu Erbrecht und allen Fragen, die damit zusammenhängen. Als ausgewiesener Fachmann mit einem engagierten Vortrag gab er den Anwesenden wichtige Tipps und zeigte über praxisnahe Fallbeispiele Vorgehensweisen und Konsequenzen auf.

Auf diesem Wege sei allen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren nochmals ausdrücklich gedankt.

Gott segne die christliche Arbeit.

Für die KAB Osterwick,
Ludger Knipper

Unser Jahr 2016

Am 30. Januar 2016 fand in Osterwick die Firmung unter dem Motto „Damit der Funke überspringt“ statt. Die Hl. Messe wurde vom Weihbischof Wilfried Theising zelebriert und wir durften, wie schon in den vergangenen Jahren, die musikalische Unterstützung übernehmen.



Um neue geistliche Lieder kennenzulernen, nahmen einige unserer Sängerinnen vom 4.-6. März 2016 am „Gospelworkshop“ auf der Burg Gemen teil. Hier wurde drei Tage lang gesungen, geprobt und natürlich auch viel gelacht.

Am 5. August 2016 durften wir dann die Hochzeitsmesse unseres Keyboarders Marius Wensing und seiner Frau Simona spielen.

Zum Thema „Danke, dass es mich gibt“ folgte dann am 24. September 2016 eine Jugendmesse.

Zum Abschluss des Jahres 2016 gestalteten wir am 17. Dezember die Adventsmesse zu dem Gedanken „Zeit für das Wesentliche“. Anschließend ließen wir den Abend mit unserer jährlichen Weihnachtsfeier ausklingen.

Glockenrock sucht Nachwuchs!!! Wir würden uns nach wie vor sehr über neue Gesichter freuen. Probe ist jeden zweiten Montag ab 20:00 im Keller des Pfarrheims. Glockenrockinteressierte Sänger/innen und Musiker sind herzlich willkommen und können sich bei Carina Schaten (02547-1432) melden.

Für Glockenrock
Carina Schaten



KLJB Osterwick

Nach der Wahl des Vorstands (2015/ 2016) begann das Jahr direkt mit dem alljährlichen Patronatsfest, dem Fabianusmarkt. Durch die große Auswahl an Getränken und Speisen konnten Besucher und Veranstalter den Abend gut erleben.

Am Osterwochenende sammelten einige Landjugendmitglieder, wie jedes Jahr Grün für das Osterfeuer am „Kruse Baimken“ ein. Währenddessen verteilten weitere Mitglieder traditionell zu Ostern im Altenheim Osterwick kleine selbstgebastelte Geschenke, um den Bewohnern eine Freude zu bereiten.

Im Laufe des Jahres 2016 wurden noch zahlreiche weitere Aktionen veranstaltet, wie zum Beispiel die alljährliche Brock-Party, die dieses Jahr unter dem Motto „Tanz in den Mai“ stattfand.

Außerdem besuchten wir auch die Freilichtbühne und sahen uns das Stück „Heiße Ecke“ an.

Natürlich durfte das unter den Mitgliedern hoch angesehene Landjugend-Schützenfest auf dem Hof Knipper nicht fehlen.

Zum ersten Mal richteten wir dieses Jahr auch ein Fußballspiel gegen die KLJB Darfeld aus, das allen Teilnehmern gut gefiel.

Im Herbst feierten wir mit der Gemeinde zusammen das Erntedankfest. Wir unterstützten dieses, indem wir den Gottesdienst themenbezogen planten und den Altar feierlich gestalteten.

Der Höhepunkt am Ende des Jahres war auch dieses Mal wieder das alljährliche Landjugend-Turnier. Hierbei kickten 20 Mannschaften um den Sieg.

Schließlich wählten wir im November das neue Vorstandsteam, welches nun von Marlin Schumacher, Ina Thoms, Nils Borgert und Jan Sieverding geleitet wird.

Außerdem können wir mit Freude 50 neue Mitglieder begrüßen, die sich schon bei den ersten Aktionen gut integriert haben.

Wir wünschen uns für das kommende Jahr weiterhin viel Engagement bei den kommenden Aktionen und eine genauso schöne Zeit, wie im vergangenen Jahr 2016.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die die Arbeit der Landjugend im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Für den Vorstand

Hannah Knipper und Sophie Knipper



Katholisches Bildungswerk Rosendahl

Das Jahr 2016 war wieder ein erfolgreiches Jahr für das Katholische Bildungswerk. Fast alle Kurse wurden gut angenommen, insbesondere Kurse aus dem Bereich Sport- und Gesundheitswesen.

Besonders hervorzuheben ist außerdem ein Vortrag im Sommer, den Maria Mussinghoff organisiert hatte. Zahlreiche Besucher - auch von außerhalb - hatten sich bei der bekannten Reiseleiterin und Buchautorin Faten Mukarker im Pfarrheim in Osterwick über die Spannungen und die Beziehungen zwischen Israelis und Palästinensern in der Region Jerusalem informiert.

Bei der Leitung des Bildungswerks hat sich wieder eine personelle Veränderung ergeben. Maria Mussinghoff, die das Bildungswerk 9 Monate geleitet hat, hat im März 2016 die Leitung an Maria Seliger abgegeben.

Wir danken Maria Mussinghoff für ihren Einsatz beim Katholischen Bildungswerk. Die Betreuung der Alleinstehenden findet weiterhin durch Frau Irmgard Brodkorb statt.

In diesem Jahr bietet das Katholische Bildungswerk einige neue Kurse an. Dazu zählt auch eine Reihe, die sich mit dem Umgang mit demenziell Erkrankten beschäftigt.

Der erste Vortrag dieser Reihe, „Veränderung der Wahrnehmung bei einer demenziellen Erkrankung“, findet am 9. März um 20:00 Uhr im Pfarrheim Osterwick statt:

Das neue Programm liegt im Pfarrheim und in der Kirche in Osterwick aus und ist auch im Internet unter der folgenden Adresse herunterladbar:

<http://www.kbw-coesfeld.de/fileadmin/Bilder/Kreisbildungswerk/ProgrammI2017.pdf>.

Kursanmeldungen, Ideen, Anregungen nimmt Maria Seliger entgegen,
Tel. 02547/529 oder 0176431/00529
bzw. E-Mail: maria_seliger@t-online.de).

Besonders suchen wir auch noch Referenten im Bereich der Kinderpädagogik, z. B. für die Leitung einer Spielgruppe in Osterwick.

Maria Seliger
Leitung KBW Rosendahl-Osterwick

Kirchenchor Caecilia Osterwick

Auch im vergangenen Jahr gestalteten wir, die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Caecilia, zu zahlreichen Anlässen, wie Karfreitag, Ostern, Pfingsten, Weihnachten, Goldene Hochzeiten usw., die Gottesdienste mit.

Gleich zu Beginn des Jahres 2016 fand zum Abschluss des Patronatsfestes am Sonntag, 17. Januar, in der Pfarrkirche das bereits traditionelle Konzert statt. Mit „Kommt, lasset uns anbeten“, zugleich Thema des Konzertes, erklang der Psalm 95 von Felix Mendelssohn-Bardoldy für Chor, Solisten und Sinfonie-Orchester. Der Chor, Gastsänger, Solisten und das Orchester der Musikschule Coesfeld musizierten diese beeindruckende Psalm-Vertonung, die unverständlicherweise in Vergessenheit geraten scheint und nur selten zum Repertoire der Chöre zählt.

Premiere feierte der Chor mit einer außergewöhnlichen, der sogenannten „amerikanischen“ Aufstellung. Die Chorgruppen sind geteilt und durcheinander gewürfelt, so dass eine Art Quadrofonieklang entsteht. Diese Aufstellung erfordert höchste Präzision und Sicherheit eines jeden Sängers. Diese Herausforderung ist uns gelungen. Das Orchester unter der Leitung von Bernd Mertens stellte englische Folk-Songs von R. V. Williams und das Konzert F-Dur von G. Fr. Händel in Bearbeitung mit Akkordeonsolo vor. Zum Schluss erklang das bewegende Abendlied „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ von J. Rheinberger.

Im Festhochamt zu Ostern erklang die „Spatzenmesse“ von W. Amadeus Mozart. Diese Messe wurde für den Ostergottesdienst 1776 am Salzburger Dom komponiert. Sie ist knapp disponiert, aber auf der anderen Seite mit Streichern, Pauken und Trompeten festlich besetzt. Die Soloparts übernahmen Ursula Gerdemann, Sopran, Martina Heinen, Alt, Christopher van Deenen, Tenor und Michael Nonhoff, Bariton. Am 1. Adventssonntag -Caecilia- fand ein gemeinsames Kaffeetrinken mit den Freundeskreismitgliedern statt. Anschließend gestaltete der Chor die adventliche Andacht in der Kirche.

Die Gesamtleitung aller Messgestaltungen übernahm Karl-Heinz Gerdemann. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Konzertbesuchern und treuen Zuhörern herzlich bedanken.

Unsere Chorproben: Montags von 19.30 – ca. 21.00 Uhr im Pfarrheim.
Herzliche Einladung an Neueinsteiger!

Ferienlager Rosendahl

Wie in jedem Jahr macht sich das Ferienlager Rosendahl auch 2017 auf den Weg nach Österreich, um zwei erlebnisreiche Wochen in den Sommerferien zu erleben.

Die kommende Reise geht wie schon so oft nach **St. Johann im Pongau**, wo schon viele Kinder und Jugendliche ein unvergessliches Ferienlager erlebt haben. Dazu trägt vor allem die sehr gelungene Unterkunft bei, die sich durch einen hauseigenen Badesee auszeichnet.

Doch nicht nur dieser verspricht zwei Wochen voller Spaß. Neben dem Badesee bietet der **Jugendhof „Schlosshof“** weitere tolle Attraktionen. Ganz neu gestaltet sind die Trampolinanlage und der Soccerplatz, aber auch der Beachvolleyballplatz lädt zum Spielen ein.



Zusätzlich zu den örtlichen Möglichkeiten bereiten die Betreuer des Ferienlagers weiteres Programm vor. Zu erwarten sind wieder Sport- und Gruppenspiele, gemütliche Abende am Lagerfeuer und spannende Spielshows wie „Schlag die Betreuer“. Auch in diesem Jahr wird eine

freiwillige Zweitagesbergwanderung mit einer Übernachtung in einer Berghütte angeboten.

Mitfahren darf bei uns jeder, der zwischen **9 und 15 Jahren** alt ist, unabhängig davon, ob er aus Rosendahl kommt oder nicht. Stattfinden wird das Ferienlager im Zeitraum vom **11.–26.08.2017** (5. und 6. Sommerferienwoche).

Wer nun Lust hat an unserer Ferienfreizeit teilzunehmen, ist herzlich eingeladen. Anmeldungen sind natürlich noch möglich! Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare gibt es auf unserer Homepage www.ferienlager-rosendahl.de oder auf unserer Facebook-Seite.

Bei Fragen wenden sie sich gerne an Marius Abel (0176-32806729) oder Sven Witte (0176-31173813).

Wir freuen uns auf zwei Wochen mit Euch in Österreich!

Das Betreuer team Ferienlager Rosendahl!

Nicht triumphieren – sondern fröhlich feiern!

Liebe katholische Geschwister in Rosendahl,
500 Jahre Reformation stehen uns gemeinsam ins Haus. Und damit die Frage: Wie begehen wir dieses Jubiläum? Getrennt oder gemeinsam?

Ganz verschiedene Antworten gibt es da, denn die Reformationszeit war nicht die gute Kinderstube der Ökumene! Sie glich zeitweise einer Räuberhöhle, in der es von beiden Seiten aus drunter und drüber ging.

Trotzdem: Vieles, was im Mittelalter heiß umstritten war, ist längst gelebte gemeinsame Überzeugung. Wir sind auf dem Weg!

Einige offizielle Fakten bleiben bestehen: Als Frau im Pfarramt bin ich ein Unding. Das evangelische Pfarramt ist nicht gültig nach katholischer Auffassung und unser Abendmahl kein gültiges Sakrament. Wir werden weiter als Kirche Jesu Christi verschiedene Dialekte sprechen und um gegenseitige Anerkennung ringen. Das bleibt wichtig, es kostet Kraft, es ist manches Mal wirklich ärgerlich, aber es ist nicht schlimm, behaupte ich, solange wir das gemeinsam Mögliche tun. Und da geht Vieles.

Solange wir uns Christus als den einen Herrn unseres Kircheseins verpflichtet wissen, solange wir uns nicht als „Glücklich Besizende“ sondern „Fröhlich Suchende“ unterwegs wissen im wandelnden Gottesvolk; solange wir jedermann freimütig Auskunft geben von unserer Hoffnung auf Gottes Erbarmen, solange dürfen wir hoffen, dass Gott großmütig und geduldig mit uns durch die Zeiten geht!

Wir Evangelischen in Coesfeld feiern! Und wir laden Sie gerne ein, mit uns zu feiern. *Ecclesia semper reformanda* – die Kirche ist eine zu Verändernde! Das ist eine Verheißung und ein Grundprogramm, das uns verbindet.

Wir freuen uns sehr über gelebte Ökumene in Osterwick und Holtwick, über gemeinsam gefeierte Trauungen und die Gastfreundschaft des Seniorenstifts in Osterwick, wo wir mit evangelischen Gottesdiensten zu Gast sind.

Herzliche Grüße

Pfarrerin Birgit Henke-Ostermann

Spendenergebnisse

der Kirchengemeinde

Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl von Februar 2016 bis Januar 2017:

Das größte Ergebnis erbrachte

die Sternsingeraktion mit **20.647,30 €.**

Es folgt die Adveniat-Kollekte mit **14.074,22 €.**

Für Misereor wurden **7.854,23 €**

und für Renovabis **3.151,28 €**

gespendet.

In der Summe sind das **45.727,03 €,**

die von ca. 8.800 Katholiken in Rosendahl aufgebracht wurden.

Hinzuzurechnen sind da noch die allgemeinen Kollekten an jedem Sonntag und die Haussammlungen für die Caritas, die zweimal im Jahr durchgeführt werden.

Die Caritas-Sammlungen erbrachten **12.461,66€.**

Die Kollekten-Ergebnisse lassen auf eine aktive Gemeinde schließen, die nicht nur betet, sondern auch praktisch etwas dafür tut, dass die Gebetsbitten sich erfüllen können.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Seelsorger der Kirchengemeinde Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl

Pfarrer Dirk Holtmann, leitender Pfarrer
Osterwick, Fabianus-Kirchplatz 7

Tel. 02547 933583-0

Pfarrer Hans Schmeinck
Holtwick, Kirchplatz 17

Tel. 02566 1334

Pfarrer em. Otto Banse
Darfeld, Nikolausplatz 2a

Tel. 02545 9359225

Pfarrer em. Ulrich Derstappen
Osterwick, Fabianus-Kirchplatz 21

Tel. 02547 933193

Pfarrer em. Prof. Dr. Seemampillai Emmanuel
Darfeld, Sandweg 4

Tel. 02545 919574

Pfarrer em. Hubert Hambrügge
Osterwick, Schöppinger Straße 4

Tel. 02547 9399281

Diakon Josef Bartholomäus
Osterwick, Von-Galen-Straße 10

Tel. 02547 570

Diakon Hermann Lösing
Osterwick, Schoppenbusch 44

Tel. 02547 1786

Diakon Bernhard Scheipers
Darfeld, Schützenstraße 1

Tel. 02545 519

Diakon Robert Sicking
Osterwick, Vredestraße 18

Tel. 02547 1777

Pastoralreferentin Reinhildis Lösing
Osterwick, Schoppenbusch 44

Tel. 02547 933583-13

Pastoralassistentin Mechtild Sicking
Schöppingen, Heven 105

Tel. 0157 38413091

Pfarramt Osterwick

Fabianus-Kirchplatz 7

Margret Büning und Maria Terhörst

Tel. 02547 933583-0

Fax 02547 933583-20

stfabianusebastian-osterwick@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-12.00 Uhr

Di. 9.00-12.00 Uhr

Mi. 9.00-12.00 Uhr

Do. 9.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr

Fr. 9.00-12.00 Uhr

Pfarramt Darfeld

Pfarrer-Wiedenbrück-Straße 5

Karin Monse

Tel. 02545 651

Fax 02545 919045

stnikolaus-darfeld@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:

Mo. 09.00-12.00 Uhr

Mi. 09.00-12.00 Uhr

Do. 15.00-17.00 Uhr

Fr. 09.00-12.00 Uhr

Pfarramt Holtwick

Kirchplatz 17

Lisa Rahsing

Tel. 02566 1334

Fax 02566 3773

stnikolaus-holtwick@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00-18.00 Uhr

Di. 08.00-12.00 Uhr

Do. 08.00-12.00 Uhr

Fr. 08.00-12.00 Uhr

Die Welt ist voller
GUTER IDEEN.
Lass sie **wachsen.**

Ihre Spende
am 1./2. April
2017



MISEREOR
• IHR HILFSWERK

Spendenkonto für Misereor:
Sparkasse Westmünsterland

Kath. Pfarramt
IBAN DE71401545300062068010